

Newsletter



Mopped-Wortschatz Lektion 5

Es ist Freitag, das Wochenende wartet und darum kommen wir auch gleich zur Sache: In der fünften Ausgabe unseres Mopped-Wortschatzes möchten wir Ihnen, wie bereits gewohnt, Begriffe aus der Welt des motorisierten Zweirades kurz und prägnant erläutern.

Fliehkraft/Zentrifugalkraft

Von den beiden lateinischen Begriffen centrum = Mitte und fugere = fliehen kommt der Begriff „Zentrifugalkraft“. Sie ist dafür verantwortlich, dass Zweiradfahrer bei der Kurvenfahrt nach außen gezogen werden. Je „schärfer“ die Kurve ist und je schneller man fährt, umso größer ist die Fliehkraft bzw. Zentrifugalkraft. Sehr anschaulich verdeutlicht ein Kettenkarussell die Auswirkung dieser Kraft.

Stoppie

Während das aufsteigende Vorderrad allen als Wheelie bekannt ist, handelt es sich beim Stoppie um das aufsteigende Hinterrad infolge einer heftigen Bremsung.

Bitumen

Das schwarze Material wird u.a. im Straßenbau für Ausbesserungsarbeiten von Fahrbahnschäden genutzt. Seine Griffigkeit beträgt nur etwa ein Drittel der „normalen“ Asphaltoberfläche. Nasser Bitumen ist mit Glatteis vergleichbar. Schon bei 23 Grad Außentemperatur lässt sich das Material verformen. Motorradfahrer sprechen auch vom „Glatteis im Sommer“.

Pendeln

Manche Motorräder neigen bei höherem Tempo (oberhalb 100 km/h) stärker zu unruhigem Fahrverhalten – sie fangen an hin und her zu pendeln. Die Ursachen können verschieden sein, von einer nicht ausreichenden Steifigkeit des Rahmens bis zur falschen Beladung. Abhilfe schafft auf jeden Fall die Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit sowie eine Veränderung der Sitzposition nach vorn oder hinten (Gewichtsverlagerung).

Shimmy

Hier geht es um das Lenkerflattern. Vermehrt ältere Motorräder haben mit diesem Phänomen zu kämpfen, welches im Fachjargon auch Shimmy genannt wird. Bei diesem Effekt beginnt der Lenker sich schnell hin und her zu drehen. Möglich Gründe dafür können ein falscher oder abgefahrener Reifen, oder eine lockere Gabelbefestigung sein. Meist spürt der Fahrer das Phänomen zwischen 60 und 100 km/h durch (mehr oder weniger) leichte Vibrationen im Lenker. Solange man den Lenker fest im Griff hat, ist Shimmy jedoch relativ ungefährlich. Wenn man aber zum falschen Zeitpunkt die Hände vom Lenker nimmt, kann sich die Lenkung von Anschlag bis Anschlag aufschaukeln. Abhilfe erreicht man durch einen festen Griff am Lenker und einer Verzögerung, um aus dem kritischen Geschwindigkeitsbereich zu kommen.

Eine Gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team



Newsletter weiterempfehlen

